

# Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

**7NL 138**

**Pfarrer Karl Friedrich Rudolf**

1840-1855, 1878

Bearbeiter: Dr. Stefan Flesch

4.6.2020

## Vorwort

Karl Friedrich Rudolf wurde am 1.9.1806 in Elberfeld geboren. Nach dem Theologiestudium in Bonn und dem Hilfsdienst in Unterbarmen trat er 1832 seine erste Pfarrstelle in Radevormwald ref. an. 1838 wechselte er nach Wülfrath, wo er bis zu seinem Tod am 1.3.1899 als Pfarrer amtierte. (!)

Literatur:

Siegfried Balke: Gedenket an eure Lehrer! Gedächtnisheft an Karl Altgeld und Karl Friedrich Rudolf, Wülfrath 1899  
Gruch, Nr. 10933

**7NL 138****Pfarrer Karl Friedrich Rudolf**

Laufzeit: 1840-1855, 1878

Umfang: 1

1

**Predigten (handschriftl., geb., unpaginiert, ca. 450 S.)**

1840-1844

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 1**

2

**Predigten (handschriftl., geb., unpaginiert, ca. 300 S.)**

1849-1851

Enthält: u. a. Polemiken gegen das Revolutionsgeschehen 1849

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 2**

3

**Predigten (handschriftl., geb., 160 S.)**

1853

Enthält: mit Inhaltsverzeichnis

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 3**

4

**Predigten (handschriftl., geb., 332 S.)**

1854

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 4**

5

**Predigten (handschriftl., geb., 351 S.)**

1855

Enthält: mit Inhaltsverzeichnis; u. a. Einführung eines neuen Lehrers an der Höheren Lehranstalt

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 5**

**6****Predigten (handschriftl., geb., unpaginiert, gem. Inhaltsverzeichnis 252 S.)**

1878

Enthält: mit Inhaltsverzeichnis; u. a. Grabrede für Bürgermeister Halfmann jun.  
Von Neukirchen bei Opladen, div. Traureden, Vortrag bei der Konferenz in Nevi-  
ges

**Bestellsignatur: 7NL 138 (Pfarrer Karl Friedrich Rudolf), 6**